

Offener zweistufiger Wettbewerb mit Bürgerbeteiligung zum Bauvorhaben  
Eisenbahnknoten Magdeburg zur künstlerischen Gestaltung der Brückenwiderlager

**Rückfragenbeantwortung 1. Stufe, Teil 2**

Datum/Stand: 12.6.2020

Nr.	Frage	Antwort
43	Gibt es einen Übersichtsplan zur Lage der Haltestellen?	Ja, gemäß beigefügter Anlage zur Rückfragenbeantwortung „Anlage 1_Lageplan Haltestelle.pdf“
44	Gibt es Abbildung zur Lage und Aussehen der Lichtbänder an der Decke?	Ja, gemäß beigefügter Anlage zur Rückfragenbeantwortung „Anlage 2_Beleuchtung - Leuchtband unter den Brücken.pdf“
45	Gibt es Abbildungen zur Glasabtrennung zwischen Rad- und Fußgängerbereich auf der Nordseite?	Es gibt ein Foto einer vergleichbaren Situation. Siehe Anlage Rückfragenbeantwortung „Anlage 3_Haltestelle IKEA stadteinwärts.JPG“  Kniehologeländer, Farbe der Pfosten RAL 6024, Handlauf und Holm Edelstahl.
46	Gibt es Einschränkungen in der Farbigkeit?	künstlerische Gestaltung: Großflächige dunkle Farbgebung bei der Bildgestaltung ist zu vermeiden. Produkte: keine säurehaltigen Farben.
47	Objektschutzsicherungsmaßnahmen /Schutzpflicht. Vor Ort wird Kunst realisiert. Trägt der Künstler die Kosten zur Absicherung seiner Kunst vor der Abnahme? Gibt es bauseitig einen Wachschatz?	Die Großbaustelle verfügt über eine Baustellensicherung, die durch das vor Ort tätige Bauunternehmen bis zur Abnahme/ggf. Verkehrsfreigabe der Baustelle unterhalten wird. Auch nach möglicherweise vorgezogenen Verkehrsfreigaben, wird allerdings auch dann das vor Ort tätige Bauunternehmen seine Leistungen sichern müssen. Der Haftungsübergang vom Künstler auf den Auftraggeber erfolgt mit Abnahme des Kunstwerkes.
48	Wie stark darf die Bodenbelastung pro qm sein? Belastung durch Arbeitsgeräte?	Tunneldeckenbelastung: 23,7 kN/m <sup>2</sup>
49	Welche Klasse hat die Betonoberflächenqualität?	Die Betonoberfläche wurde in Sichtbetonklasse 2 (SB2) mittels glatter Schalung ausgeführt. Auf diese ist ein Anti-Graffiti-Schutz aufgebracht.
50	Wie weit darf das Kunstwerk auskragen, hervortreten?	23 mm, keine Beschneidung von Verkehrsflächen möglich. Verhinderung von Schwierigkeiten bei der Revision/Inspektion
51	Während der Realisierung: Fährt dann bereits die Straßenbahn? In welchem Takt?	Ja, der Straßenbahnbetrieb ist dann bereits aufgenommen. wochentags 6:00 - 18:00 ca. jede Minute. In den Nachtstunden (23:45 Uhr bis 4:00 Uhr) ist die Trasse nicht befahren.
52	Während der Realisierung: Ist es möglich, z.B. nachts, den Straßenbahnverkehr auszusetzen?	Sperrzeiten können mit den Magdeburger Verkehrsbetrieben (MVB) mit einer entsprechenden Vorlaufzeit von 8 Wochen zwischen Künstler und MVB bilateral vereinbart werden. Diese sind kostenpflichtig.
53	35 mm-tiefe Bohrungen. In welchem Abstand dürften Bohrungen zu einander stehen?	Das Zulassen der Bohrungen in geringer Anzahl und einer max. Bohrtiefe von 35 mm (Einzelbohrung möglich, kein flächendeckendes Bohrraster). Die Betonschicht schützt die darunterliegende Bewehrung.
54	Allgemein: Wer ist im laufenden Betrieb zuständig für die Reinigung der	Nach Eigentumsübergang die Landeshauptstadt Magdeburg.

	Wandflächen, Entfernung von Graffiti?	
55	Wer ist zuständig für die Entfernung der bereits (in der ausgelobten Wandfläche) existierenden Graffiti und Schmierereien?	Nicht der Künstler. Es gelten die Verantwortlichkeiten entsprechend den gesetzl. Bestimmungen ergänzt durch Verträge und Vereinbarungen.
56	Wie lange haftet der Künstler für sein Werk (Gewährleistungszeitraum)?	Es gilt die gesetzliche Gewährleistungsfrist; gem. Werkvertrag nach § 634 a Abs. 1 Nr. 2 BGB.
57	Wer ist zuständig für die Entfernung von Graffiti auf der Kunst?	Nach Eigentumsübergang die Landeshauptstadt Magdeburg.
58	Gibt es einen Wartungsvertrag mit einer Fachfirma zur Graffiti-Entfernung?	Ja.
59	Wer trägt die Haftung, wenn beim Entfernen von Graffiti ein Schaden am Kunstwerk entsteht?	Der Verursacher des Schadens.
60	Ist ein Wartungsvertrag mit dem Künstler vorgesehen?	Ja.
61	Liegen sich die Haltestellen auf Nord und Südseite genau gegenüber?	Ja, gemäß beigefügter Anlage 1 „Anlage 1 Lageplan Haltestelle.pdf“
62	Kann man im Überkopfbereich Objekte aufsetzen, die auskragen? Wenn ja, ab welcher Höhe? Wie weit können diese abstehen, vorspringen?	Nein.
63	Auf Seite 13 Punkt 26) steht, „dass die Sichtbetonflächen nicht flächendeckend verkleidet werden können“. Wäre z.B. eine Bemalung oder eine Beklebung mit Tapete bereits eine „Verkleidung“?	Bei der Überprüfung der Bausubstanz muss z.B. eine Rissbildung erkannt werden. Beschichtungen (u.a. Farbe, Putze incl. „Tapeten“, wenn sie die zuvor beschriebenen Anforderungen erfüllen) sind möglich. Ausgeschlossen werden z.B. Verkleidungen wie Vorhangfassaden.
64	Wieviel Prozent der Betonfläche sollten zur Überprüfung der Bausubstanz unverkleidet, unbelebt, unbemalt bleiben?	Dies hängt von der vorgesehenen Kunst ab und kann nicht prozentual angegeben werden. Beschichtungen wie Bemalung siehe Frage/Antwort 7.
65	Was bedeutet: „keine flächendeckende Verkleidung?“	Siehe Frage/Antwort Nr. 63 und 64.
66	Der Sichtbeton ist mit "AGS Protector P" bearbeitet. Wie lassen sich Farben, Schablonen oder ähnliches auf der Schutzschicht anbringen? Kann man grundieren, Schutzschicht abtragen, Kleber aufbringen - was ist hier möglich?	Siehe Frage/Antwort Nr. 7 und 8  Die Anti-Graffiti-Beschichtung kann entfernt werden (siehe TEIL D Anhang zur Auslobung, Dokument 11) oder mit einem geeigneten Produkt eine Haftbrücke hergestellt werden.  Aufgrund der Bandbreite künstlerischer Techniken und Materialien kann keine Empfehlung für konkrete Produkte (Farben, Haftvermittler, Kleber) gegeben werden. Die Eignung muss von entsprechenden Fachfirmen (Herstellern /Lieferanten) bestätigt werden.
67	Arbeiten mit Elektrizität. Wenn es eine Lösung gäbe, dass elektrifizierte Bestandteile kunstwerksimmanent auf der gestalteten Fläche durch z.B. Sonne oder Wind ihren Strom bezögen (also keine externe Stromquelle benötigten), wäre dann eine solche Idee doch vorstellbar?	Ja, als Bestandteil des Kunstwerkes. Aber eine externe Stromversorgung zum Kunstwerk ist ausgeschlossen.
68	Können die Revisionsklappen aus Edelstahl in die künstlerische Gestaltung	Nein.

	einbezogen, mit gestaltet werden?	
69	Ist es möglich, den Graffiti-Schutz aufzubringen, nachdem betonverträgliche Farbe partiell verwendet wurde? Also Graffitischutz über Farbe(Kunst) und Beton.	Die Anti-Graffiti-Beschichtung kann entfernt werden (siehe TEIL D Anhang zur Auslobung, Dokument 11) oder mit einem geeigneten Produkt eine Haftbrücke hergestellt werden. Sie können z.B. die Anti-Graffiti-Beschichtung entfernen und am Ende wieder auftragen. Am Ende soll jedenfalls die ganze Fläche (Kunst und Beton - falls sie nur partiell "bemalen") wieder geschützt sein.
70	Übernimmt der Auslober die Versicherung für eventuelle Beschädigung (möglicherweise durch Graffiti) in der Ausführungsphase vor der Endabnahme?	Nein. Siehe Frage/Antwort Nr. 47
71	Wie ist die geplante Beleuchtung im Tunnel: Werden die Wände (Wettbewerbszone) in voller Höhe ausgeleuchtet sein? In welcher Lichtstärke (Watt)? - und ist eher warm-weißes oder kalt-weißes Licht zu erwarten?	Bei der Beleuchtung handelt es sich ausschließlich um eine Beleuchtung für den Straßen-/ Verkehrsraum. Die Widerlagerflächen werden nicht an- bzw. ausgeleuchtet. Die Beleuchtungsstärke für die oben genannten Flächen richtet sich nach den jeweiligen DIN-Vorschriften.  Lichtfarbe: Leuchtflächen mit einer homogenen Lichtverteilung für weißes und/oder farbiges Licht
72	Ist es möglich bereits für die 1. Stufe des Wettbewerbsverfahren einen visuellen Entwurf einzureichen oder darf die Einreichung der Idee nur in rein schriftlicher/erklärender Form erfolgen?	Die Einreichung eines zeichnerischen Entwurfs auf Papier ist Teil der Wettbewerbsleistungen der 1. Stufe. Eine rein schriftliche Erläuterung zählt nicht als vollständiges Erbringen der Wettbewerbsleistungen. Siehe Auslobung Seite 14, Punkt 29.) 1. Stufe // Wettbewerbsleistungen und einzureichende Unterlagen.
73	Als Voraussetzung für die Teilnahme am Wettbewerbsverfahren, nennen Sie den Nachweis von 3 realisierten Projekten Kunst am Bau in den letzten 10 Jahren. Zählen hierzu auch Projekte, die sich aktuell noch in der Realisierung befinden?	Projekte, die sich aktuell in Realisierung/in Fertigstellung befinden werden als Referenz akzeptiert, auch wenn die Abnahme noch nicht stattgefunden hat.
74	Visualisierung auf dem Titelblatt: Ca. in der Mitte des Bearbeitungsfeldes ist eine Haltestelle dargestellt, sie ist in den Plänen jedoch nicht verzeichnet. Wird es diese Haltestelle geben? Wenn ja, gibt es dazu Planunterlagen und Maße?	Siehe „Anlage 1 Lageplan Haltestelle.pdf“
75	Visualisierung auf dem Titelblatt: Ebenfalls zu sehen ist eine Abtrennung des Fußgängerweges vom Radweg mittels Pfosten. Wird es diese Abtrennung geben oder wird diese gegebenenfalls anders ausgeführt werden, wenn ja wie? Gibt es dazu Planunterlagen und Maße?  Bitte mit Angabe der Höhen sowie der Position im Überführungsquerschnitt.	Diese Abtrennung wird umgesetzt. Die Höhe des Geländers beträgt ca. 1 m ü. Gelände.  Siehe auch Frage/Antwort Nr. 45
76	Visualisierung auf dem Titelblatt: Ebenfalls dargestellt ist ein aufgeständertes/ teilweise abgehängtes Lichtband. Wird	Siehe Frage/Antwort Nr. 44. In den Bereichen der Brückenwiderlager erfolgt die Beleuchtung über abgehängt Lichtbänder. Die

	<p>diese Beleuchtung wie dargestellt ausgeführt?  Gibt es dazu Planunterlagen und Maße?  Wie ist die Lage im Überführungsquerschnitt sowie Höhe und Abstrahlwinkel der Leuchtkörper?</p>	<p>Lichtbänder sind gegliedert in einen mittleren Medienkanal mit integrierter Wegebeleuchtung mit beidseitig angeordneten Leuchtf lächen (gestalterische Beleuchtung) mit einer Breite von 50 cm. Die Lichtbänder sind modular aufgebaut in Einzelsegmenten von 4 Metern und werden mit Aufhängungen an den Bauwerken der Eisenbahnüberführung befestigt, Pendellänge ca. 50 cm.</p> <p>Jeweils mittig in jedem Lichtband-Modul wird die Wegebeleuchtung angeordnet. Bei den in der Darstellung abgebildeten „Stützen“ handelt es sich um die Stromzuführungskanäle.</p> <p>Die möglichen Farbwechsel in der Beleuchtung stellen eine technische Option dar und können ggf. bei einem Spiel des hiesigen Handball- oder Fußballvereines in deren Farben geschaltet werden.</p>
77	<p>Welche Tiefe darf das Kunstwerk haben, wie weit darf es in die Überführung hineinragen bzw. von der Wand abstehen?</p>	<p>Siehe Frage/Antwort Nr. 50 und 62</p>
78	<p>zu 26.) Technische Bestimmungen:  „Bohrungen sind nur in geringem Umfang bis zu 35 mm zulässig.“  Wie viele Bohrungen je m<sup>2</sup>, entsprechend ihren Vorgaben (nicht tiefer als 35 mm) sind zulässig?  Welcher Mindestabstand zu den Bauteilfugen ist einzuhalten?</p>	<p>Siehe Frage/Antwort Nr. 53</p> <p>Mindestabstand von Bohrungen zu den Bauteilfugen: &gt; 50 mm. Die Bestätigung eines möglichen Befestigungsrahmens ist im Vorfeld der Beauftragung bei der DB AG einzuholen.</p>
79	<p>Welchen Farbton wird der Boden bzw. die Bodenplatten oder Pflasterung haben im Bereich der Wandflächen (Auslobungszone) und wird dieser eher hell oder dunkel sein?</p>	<p>Granitplatten mit der Bezeichnung Porto Roriz. Farbton: grau, leicht bläulich, feinkörnig. Der Radweg wird als Walzasphalt mit natürlich rostrotem Zuschlagstoff Andesit (entgegen der zeichnerischen Darstellung ocker) ausgeführt.</p>
80	<p>Können Objekte vorgeschlagen werden, die an der Brückenunterseite angehängt werden?</p>	<p>Ausgelobt sind die Wandflächen der Brückenwiderlager.</p>
81	<p>Können Objekte vorgeschlagen werden, die ähnlich den geplanten Pollern im Boden verankert sind ?</p>	<p>Ausgelobt sind die Wandflächen der Brückenwiderlager.</p>
82	<p>Kann die geplante linienförmige Beleuchtung variiert werden?</p>	<p>Das Beleuchtungssystem und dessen Anordnung kann nicht variiert werden. Der Beleuchtung und ihrer Positionierung liegt eine Berechnung zu Grunde bezüglich der notwendigen Beleuchtungsstärken, Beleuchtungswinkel und Vorschriften zur Sicherheit im öffentlichen Raum.</p> <p>Siehe auch Antwort Nr. 77: Die möglichen Farbwechsel in der Beleuchtung stellen eine technische Option dar und können ggf. bei einem Spiel des hiesigen Handball- oder Fußballvereines in deren Farben geschaltet werden.</p> <p>Die Farbfelder können einzeln angesteuert werden. Hier ist ein Einbeziehen in die Kunst denkbar bei Beachtung der notwendigen Beleuchtungsstärken und Vorschriften zur Sicherheit im öffentlichen Raum.</p>
83	<p>Kann die geplante linienförmige Beleuchtung durch eine alternative Beleuchtung ersetzt werden?</p>	<p>Nein.</p>

84	In dem Rendering auf der Titelseite der Auslobung sind die Wände der Widerlager flächendeckend mit Schaukästen bestückt. Wo bleiben freie Wandflächen, die für Kunstobjekte zur Verfügung stehen?	Die Visualisierungen (Renderings) sind im Detail nicht mehr aktuell. Dort noch abgebildet sind durchgängige Lichtkästen an den Wandflächen, die nun zur künstlerischen Gestaltung auslobt sind. Aktuellere Visualisierungen gibt es nicht.
85	Wie weit dürfen an der Seitenwand montierte Objekte von der Wand abstehen?	23 mm, Siehe Frage/Antwort Nr. 50 und 62
86	In der Auslobung wird von einer maximalen Verankerungstiefe (Bohrlochtiefe) von 35mm gesprochen. Gibt es einen Detailschnitt zum Aufbau der Wände?	Details finden Sie in den Plänen zur Auslobung: „03_A-EÜ1-IN-31-ÜP-00120-A_EÜ BW 01 Schnitte und Details.pdf“ und „04_A-EÜ2-IN-32-ÜP-00130-A_EÜ BW 02 Schnitte und Details.pdf“
87	Gibt es Stellen an der Mauerfläche, an denen etwas aufgesteckt werden kann, das bei Nutzung für den Alltag auch abgenommen und wieder befestigt werden kann?	Es handelt sich um einen stark frequentierten, öffentlichen Raum. Interaktiven Objekten zum „Abnehmen“ wird nicht zugestimmt.